

# Inhalt

## **VORWORT: VOM WAHNSINN DES UNTERFANGENS** — 9

### **I. 1891—1913**

<b>DIE UNABHÄNGIGEN</b>	15
<b>ATTA TROLL</b>	18
<b>WITZBLÄTTER</b>	19
<b>SITTLICHKEIT UND CRIMINALITÄT</b>	27
<b>SALOME</b>	47
<b>KUNSTKRITIK</b>	58
<b>EIN UNHOLD</b>	58
<b>TECHNIK UND TOD</b>	69
<b>KAISERWORTE</b>	71
<b>ABFÄLLE</b>	74
<b>DIE REVERENZ</b>	75
<b>NULLA DIES ...</b>	77
<b>FAHRENDE SÄNGER</b>	85
<b>KEHRAUS</b>	94
<b>GERICHTSPSYCHIATRIE</b>	97
<b>MENSCHENWÜRDE</b>	101
<b>DAS ERDBEBEN</b>	104
<b>POLITIK</b>	111
<b>TAGEBUCH</b>	114
<b>DAS EHRENKREUZ</b>	119
<b>DIE CHINESISCHE MAUER</b>	122
<b>SCHRECKEN DER UNSTERBLICHKEIT</b>	134
<b>DIE MÜTTER</b>	139
<b>ZWEI LÄUFER</b>	142
<b>DER MAIKORSO</b>	143
<b>DER BIBERPELZ</b>	143
<b>EIN ABEND BEIM BULGARISCHEN KÖNIGSPAARE</b>	150
<b>S. M.</b>	154

DIE KRETENSISCHE FRAGE	160
DON MÜNZ	166
TOLSTOI, WENN ER DAS NOCH ERLEBT HÄTT	170
DER NACHRUF	171
PRO DOMO ET MUNDO	173
DIE NEUE ART DES SCHIMPFENS	177
ZUM GESAMTBILD DER KULTURENTWICKLUNG	183
EIN KLAGELIED	187
EIN WEITVERBREITETES MISSVERSTÄNDNIS	188
RITTER SONETT UND RITTER TONREICH	190
INTERVIEW MIT EINEM STERBENDEN KIND	193
HARAKIRI UND FEUILLETON	195
EIN VORURTEIL	205
NACHTS	205
TOD UND TANGO	212

## II. 1914—1919

IN DIESER GROSSEN ZEIT	221
EIN TAG AUS DER GROSSEN ZEIT	235
DER ERNST DER ZEIT UND DIE SATIRE DER VORZEIT	237
ELEGIE AUF DEN TOD EINES LAUTES	242
ZUM EWIGEN GEDÄCHTNIS	246
LANDSCHAFT	252
DIE FUNDVERHEIMLICHUNG	252
BEKENNTNIS	258
DER REIM	259
JUGEND	261
INSCHRIFTEN	265
ZUM EWIGEN FRIEDEN	267
WELTGERICHT	268
NACHRUF	272

## III. 1920—1933

DIE ALLERLETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT	285
FRANZ JOSEPH	289
DU HERR OBERST!	289

ICH	293
DIE GRÜSSER	294
TODESFURCHT	297
VAZIERENDE LÖWEN	299
REKLAMEFAHRDEN ZUR HÖLLE	303
DIE TREUHÄNDER DER KULTUR	307
VOM GROSSEN WELTTHEATERSCHWINDEL	314
BUNTE BEGEBENHEITEN	320
HOCHZEITSGÄSTE	322
NÄCHTLICHE STUNDE	324
INSCHRIFTEN	324
WIR ZWEI	325
AN MEINEN DRUCKER	330
DIE AUSWIRKUNGEN UND FOLGEN DER RUSSISCHEN REVOLUTION FÜR DIE WELTKULTUR	331
WARUM VADIENT DER JUDE SCHNELLER UND MEHR JELD ALS DER CHRIST	333
DE LEGE FERENDA	336
INSCHRIFTEN	336
VOR DEM SCHLAF	339
DER RING DES LIPPOWITZ	340
PRETIOSEN	344
MAGIE DER LETTERN	346
WAS SHAKESPEARE DAZU SAGT	348
WEG DAMIT!	352
ZUM GEBURTSTAG DER REPUBLIK	353
WAS SICH UNTER DEN GESTIRNEN TUT	353
WIE SIE WURDEN	353
ATMOSPHÄRE	354
WIEDERSEHEN DES TAGES	356
PROMESSE	356
FÜR HILDEGARD SCHELLER	359
NACH DREISSIG JAHREN	365
REVANCHE	376
ZUR SITUATION	376
TIMONS MAHL	381
ICH WAR ANGEWIDERT	387
GROSSMANN MACHT MIR EINE SZENE	391

**»AN DER SCHWELLE DES GOETHE-JAHRES«** — 393  
**UND DANN KOMMT PLÖTZLICH EIN TAG** — 398  
**DIE SPRACHE** — 399  
**MAN FRAGE NICHT ...** — 403

***HANS WOLLSCHLÄGER: DIE INSTANZ K.K.***  
***ODER UNTERNEHMUNGEN GEGEN DIE EWIGKEIT***  
***DES WIEDERKEHRENDEN GLEICHEN*** — 405

**FRIEDRICH PFÄFFLIN: NACHBEMERKUNG** — 431

**PERSONENREGISTER** — 434